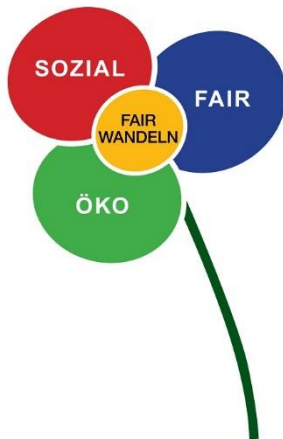


Workshop

Für gutes Essen für alle sorgen

Dienstag, 21. Jänner 2020, 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Foodcoop Markhof und Markhof Wien – das Dorf in der Stadt (Bibliothek),
Markhofgasse 19, 1030 Wien



Der Zugang zu guten Nahrungsmitteln für alle und eine landwirtschaftliche Produktion, die unser „gemeinsames Haus“ (Papst Franziskus) schützt, sind heute keine Selbstverständlichkeit. Einkaufen im Bio-Supermarkt, im Discounter oder im Sozialmarkt, Lebensmittel aus fairem Handel oder industrielle Produkte ohne Beachtung von Mensch und Mitwelt - das gegenwärtige Wirtschaftssystem bringt enorme Gegensätze wie diese hervor. Immer mehr Menschen fordern daher alternative Formen von Produktion und Konsum und nehmen es selbst in die Hand, im eigenen Umfeld konkrete solidar-ökonomische Initiativen umzusetzen. Dazu gehören zB Foodcoops, Solidarische Landwirtschaften und kooperative Supermärkte.

Die TeilnehmerInnen des Workshops besuchen eine „Foodcoop“ und lernen Alternativen einer solidarischen und demokratischen Lebensmittelproduktion und –verteilung kennen. Mit Ideen für Umsetzungsmöglichkeiten im pfarrlichen Kontext und Impulsen für FairWandelN-Initiativen.

Der Workshop wird begleitet von Markus Blümel, der in der ksoe (Kath. Sozialakademie Österreichs) langjährig zum Thema Alternatives Wirtschaften tätig ist und den Lehrgang „Solidarisch Wirtschaften“ leitet und begleitet. In den Workshop fließen Ergebnisse des laufenden EU-Projekts „Building Up Social And Solidarity Economy“, an dem die ksoe beteiligt ist, ein.

Anmeldung bis 14. Jan. im Welthaus-Büro: 01/51552-3353, wien@welthaus.at

Welthaus
KATHOLISCHE AKTION WIEN

ksoe

